

Bewegung bei HES

Die Beschäftigten der Henningsdorfer Elektrostahlwerke (HES) nehmen ihre Entwicklung selbst in die Hand. Nachdem die Riva-Gruppe mit den Henningsdorfer Elektrostahlwerken die Horath Drahtwerke übernahm, zog ein anderer Geist in den Betrieb. Mitbestimmung und Tarifbindung sind in HES keine Fremdwörter, Geschenke gab es allerdings auch keine. Zunächst organisierte sich der Trierer Betriebsteil und wählte an seinem Standort einen Betriebsrat, dann die Kolleginnen und Kollegen in Horath.

Gemeinsam gibt es einen nächsten großen Schritt zu tun: den Weg in die Flächentarifbindung der Metall- und Elektroindustrie Rheinland-Rheinhessen. Wir berichten bestimmt weiter.

Erneute Insolvenz bei Ergocast

Die Beschäftigten bei Ergocast waren geschockt, als die Geschäftsführung Anfang Oktober mitteilte, dass Insolvenzantrag in Eigenverwaltung gestellt wurde. Auf der letzten Betriebsversammlung hatte sie noch ein ganz anderes Bild gezeichnet. Trotz massiven Verzichts der Belegschaft gelang es nicht, eine nachhaltige Gewinnsituation zu erreichen. Betriebsrat und IG Metall wehren sich und suchen nach anderen Lösungen.



Tarifbewegung bei Bharat Forge in Daun

Die Belegschaft organisiert sich innerhalb weniger Wochen.

»Schmieden aus Leidenschaft – braucht unser aller Arbeitskraft« – unter diesem Motto geht die Belegschaft von Bharat Forge in Daun in die Tarifaufeinandersetzung. Vor über zehn Jahren wurde die Tarifbindung aufgegeben, aber über die arbeitsvertragliche Bezugnahme wurde der Entgelt-Tarifvertrag dynamisch weitergeführt. Zur Beschäftigungssicherung zählte aber auch eine wöchentliche Arbeitszeit von 37,5 Stunden – mit 2,5 Stunden »für lau«.

Gedankt wurde es der Belegschaft 2009 mit einer Entlassungswelle, die weggegebenen Stunden führten nicht zu einer Beschäftigungssicherung, sie wurden schlicht nur einkassiert.

Jetzt hat sich das Unternehmen wirtschaftlich mehr als nur stark er-

holt und tarifpolitisch hat sich die Welt weitergedreht.

Die »Zeitsouveränitätskomponenten« (verkürzte Vollzeit und Umwandlung T-Zug) und die damit verbundenen Möglichkeiten im neuen Manteltarifvertrag weckten das Interesse der Belegschaft. Nach nun mehr als zehn Jahren möchte die Belegschaft eine Normalisierung ihrer tarifvertraglichen Situation erreichen. Das Forderungsschreiben ist übergeben, der Arbeitskampf hat begonnen. Wie es ablaufen wird, entscheidet zunächst auch immer der Arbeitgeber.

Die IG Metall steht an der Seite der Belegschaft und wünscht viel Erfolg. Wir werden auch auf unserer Homepage weiter berichten:

✉ igmetall-trier.de

Kampf bei Elastomer Solutions erfolgreich

Nach Wahl der Tarif- und Verhandlungskommission und gut halbjähriger Vorbereitung war es so weit: Die Tarifverhandlungen bei Elastomer begannen. Und schon beim zweiten Termin erklärte sich der Arbeitgeber bereit, ordentliches Mitglied im Arbeitgeberverband zu werden und somit alle Flächentarifverträge anzuerkennen. Es wurde anschließend nur über die Bedingungen der Einführung verhandelt. Kurz vor Abschluss gab es allerdings noch mal Hektik und ange-deutete Rückzieher, die aber mit etwas Druck überwunden werden konnten. Seit 1. September ist Elastomer Solutions neues T-Mitglied bei der vem, ab 1. Oktober gelten die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie. Ein wirklich großer Schritt.

Wir wünschen den Kollegen für die Zukunft alles Gute. Uns ist nicht bang, denn die Belegschaft ist bereit für ihre Rechte zu kämpfen.



TERMINE

- 14. bis 18. Januar: regionales **BR-II-Seminar**, Mercure Hotel Trier
- 15. Januar: **OV-Sitzung**, 13 Uhr, Sitzungszimmer, Haus der Gewerkschaften Trier
- 22. Januar: **JAV-Treffen**, Sitzungssaal IG Metall Trier.
- 29. Januar: **Tagesschulung zum Tarifergebnis MuE**, ERA/ECC Trier, Metzter Allee 4.
- 11. bis 15. Februar: regionales **BR-I-Seminar**, Hotel Nells Park Trier, Anmeldungen bitte an AuL in Koblenz.
- 19. Februar: **OV-Sitzung**, 13 Uhr, Haus der Gewerkschaften, Trier
- 22. März: **OV-Sitzung**, 13 Uhr, Deutsche Richterakademie
- 22. März: **Delegiertenversammlung**, ab 17 Uhr, Deutsche Richterakademie Trier
- 31. März bis 6. April: **JAV-I-Seminar** mit IG Metall Bad Kreuznach

Jugendvertreter der Region trafen sich

Die neu gewählten Jugend- und Auszubildendenvertreter (JAV), die Mitglied der IG Metall sind, kamen zu einem ersten ungezwungenen Treffen zusammen. Die IG Metall Trier hatte die Lasertaganlage in Trier gebucht, um bei nettem Essen und lustigem Spiel ein Kennenlernen zu ermöglichen. Über 20 Kolleginnen und Kollegen kamen und machten den

Abend zu einem lustigen Event. Es wurde gequatscht, gelacht, geschwitzt und nebenbei wurden Planungen für die Zukunft gemacht. Wir hoffen, dass sich aus diesem Kreis ein neuer Ortsjugendausschuss entwickelt. Wer Interesse an Jugendvertretung in der IG Metall hat, auch wenn er oder sie nicht Mitglied einer JAV ist, kann sich gerne in der Geschäftsstelle melden.



Die Jugendvertreter trafen sich zum Lasertag und hatten viel Spaß.